

Der Karteikarten- bzw. Zettelkatalog

umfasst **alle Bestände** der kunsthistorischen Bibliothek, die **bis 2005** dort eingegliedert worden sind. Der Katalog wird seitdem nicht mehr aktualisiert.

Alphabetischer Katalog (Erdgeschoss)

→ Suchmöglichkeit nach:
Autoren
Herausgebern
Titelhauptwörtern

Systematischer Katalog (Erdgeschoss)

→ Suchmöglichkeit nach:
Ländern
Orten
Künstlern
Themengebieten

Die Signatur-Buchstaben stehen für bestimmte Themengebiete und sind folgendermaßen aufzulösen:

A	Allgemeines	1. OG
B	Bibliographien	Erdgeschoss
BK	Inventarbände Deutschland (<u>Bau-</u> und <u>Kunstdenkmäler</u>)	1. OG
C	<u>Christliche Antike</u> – Byzanz – Orient	Erdgeschoss
D	<u>Deutschsprachiger Raum</u>	Erdgeschoss
E	<u>Großbritannien, Irland</u> (<u>England</u>)	Erdgeschoss
F	<u>Frankreich</u>	Erdgeschoss
G	<u>Bibliophiles</u> – <u>Libri rari</u> – Original-Dissertationen	Rara
H	<u>Holland</u> / Niederlande – Flandern / Belgien	Erdgeschoss
IA/ JA	<u>Italien</u> , <u>Allgemeines</u>	Erdgeschoss
IT/ JT	<u>Italien</u> , <u>Topographie</u>	Erdgeschoss
I/ J	<u>Italien</u> , <u>Künstlermonographien</u>	Erdgeschoss
K	<u>Bestandskataloge</u> von Museen und Sammlungen	Erdgeschoss
KA	<u>Ausstellungskataloge</u>	Erdgeschoss
KL	<u>Bestandskataloge</u> , Nationen	Erdgeschoss
L	<u>Lexika</u> – Wörterbücher – Nachschlagewerke	1. OG
N	<u>Neuere Kunst</u> (Kunst seit 1800), Allgemeines	Erdgeschoss
NA – Z	<u>Neuere Kunst</u> , Künstlermonographien alphabetisch	Erdgeschoss
O	<u>Ikonographie</u>	1. OG
P	<u>Geschichte</u>	Erdgeschoss
Q	<u>Quellen</u>	Erdgeschoss
R	<u>Fest- und Sammelschriften</u>	Erdgeschoss
S	<u>Iberische Halbinsel</u> (Spanien, Portugal)	Erdgeschoss
T	<u>Touristenführer</u> , Kunst- und Reiseführer	1. OG und Rara
U	Ost- und außereuropäische Kunst – Skandinavien	Erdgeschoss
Y	<u>Kongressberichte</u>	Erdgeschoss
Z	<u>Zeitschriften</u>	Erdgeschoss
Fol. °	<u>Folianten</u>	Rara

Bibliothekszimmer (Erdgeschoss, Raum 10):

- Hier werden u.a. folgende Publikationen aufbewahrt:
 - die Zeitschriften des laufenden Jahrgangs
 - Libri rari (sekretierte Bücher; auf den Karteikarten durch ein rotes R gekennzeichnet)
 - Beilagen zu den Büchern (wie Pläne, Karten, CD-ROMs etc.)
 - CD-ROMs, DVD-ROMs, Mikrofiches
- Bücher, deren Standort mit Rara (auf den Karteikarten durch ein rotes R gekennzeichnet) angegeben ist, werden dort auf Wunsch während der Öffnungszeiten zur Benutzung ausgehändigt.

EDV-Kataloge:

- Alle Bücher, die seit **1996** zum Bestand der Bibliothek gehören, sind über den **OPAC** der ULB **recherchierbar**. Dies betrifft Publikationen, die ab **1996** herausgegeben wurden und zusätzlich alle Werke, die nach **1995** für das Institut angekauft wurden, darunter auch antiquarische Bücher älteren Erscheinungsdatums.
- Alle Bücher, die vor **1996** angekauft wurden, müssen entweder durch den Zettelkatalog oder durch den ZKI = Zentralkatalog der Institutsbibliotheken gesucht werden.
Zu letzterem s. <http://www.ulb.uni-muenster.de/recherche/kataloge>. Dort unter „Altkataloge der WWU“ „Zentralkatalog der Institutsbibliotheken“ anklicken.
(Direktlink: <http://kataloge.ulb.uni-muenster.de/zki/author.xhtml>)

→ Die Zettelkataloge werden nicht weiter aktualisiert.

Geänderte Datensätze (z. B. geänderte Signaturen) werden in den OPAC der ULB eingespeist und nicht mehr auf den Karteikarten verzeichnet.

Tipps zur lückenlosen Literatursuche:

1. Vor der Recherche das Jahr der Herausgabe beachten:

- Titel, die vor **1996** dem Bestand der Bibliothek zugeführt wurden, sind durch die Zettelkataloge sowie den ZKI erfasst, also nur dort aufzufinden, soweit sie von der Retrokatalogisierung noch nicht erfasst sind.
- Titel, die im Zeitraum **1996-2005** in die Bestände eingegliedert wurden, sind zwar im Zettelkatalog verzeichnet, aber erheblich leichter über den OPAC der ULB zu finden.
- Titel, die seit **2005** eingegliedert werden, sind allein im OPAC der ULB verzeichnet.

→ ACHTUNG: Die beiden Stichdaten **1996** und **2005** beziehen sich auf das Ankaufsdatum der Publikationen. Titel älteren Erscheinungsdatums, die nach **2005** dem Bestand zugeführt wurden, sind daher ausschließlich im OPAC der ULB zu finden. Deshalb ist es ratsam, stets den OPAC zu konsultieren.

2. Recherche im OPAC der ULB:

- Der OPAC der ULB ist über die Homepage der Universitätsbibliothek (<http://www.ulb.uni-muenster.de>) zu erreichen.
- Auf allen Ebenen befinden sich Rechner, die für die Recherche im OPAC benutzt werden können. Für die Arbeitsplatz-PCs (teilweise mit Scanner) ist eine ZIV-Kennung notwendig.

3. Recherche im Zettelkatalog (Erdgeschoss):

- Suche unter dem **Autorennamen**: Hat eine Publikation einen bzw. bis zu drei Verfasser / Autoren, ist das Buch unter dem Nachnamen des / der auf dem Titelblatt Erstgenannten zu suchen.
- Suche unter dem **Titelhauptwort**: Hat eine Publikation keinen Verfasser, ist diese unter dem ersten unabhängigen Substantiv des Sachtitels zu suchen. Artikel und Präpositionen werden dabei übergangen. „Hat der Sachtitel jedoch Satzform, wird er [...] in der gegebenen Wortfolge geordnet, wobei ein Artikel am Anfang stets übergegangen wird.“ (Vgl. Barbara Wilk-Mincu, Wie finde ich kunstwissenschaftliche Literatur, 3., auf den neuesten Stand gebrachte Aufl., Berlin 1992, S. 50)
- Hat ein Buch **mehrere Verfasser oder Herausgeber**, so ist es ratsam, es unter dem Nachnamen aller beteiligten Personen zu suchen.
- Handelt es sich um eine **Herausgeberschrift**?
Ab dem Jahr 2000 werden diese Schriften nicht mehr unter dem Herausgebernamen, sondern unter dem ersten Hauptwort des Titels in den Katalog eingesortiert.

Ein Buch befindet sich nicht am angegebenen Standort:

1. Wurde das Buch möglicherweise **verstellt**?

Oft werden die Bücher nicht an den richtigen Standort zurückgestellt. Bitte überprüfen Sie darum das Umfeld der betreffenden Signatur im Regal.

2. Ist das Buch als **Verlust** verzeichnet?

Verluste der Bibliothek werden i. d. R. nicht ersetzt und sind in der Verlustliste verzeichnet, die an der Aufsicht ausliegt (die entsprechenden Karteikarten und EDV-Einträge werden nicht herausgenommen bzw. gelöscht, da wir davon ausgehen, dass die verlorenen Bücher zu uns zurückfinden).

3. Handelt es sich um eine **Neuanschaffung** des Instituts?

Neuanschaffungen, d. h. Bücher und Zeitschriften des laufenden Jahrgangs, werden im Regal links neben der Aufsicht aufbewahrt, bevor sie an ihren Platz gelangen.

4. Handelt es sich um ein **rarum**?

Besonders wertvolle Bücher (alle Bücher, deren Karteikarten mit einem roten R versehen sind) sowie Kunst- und Reiseführer werden im Rara-Raum aufbewahrt und dem Benutzer nur auf Nachfrage bereitgestellt. Alle G-Signaturen, Folianten, die Deutschland, Italien, Frankreich und England betreffen (Signaturbuchstabe mit 2°) befinden sich im Raum 124 und können ebenso auf Nachfrage in Raum 143 oder an der Aufsicht herausgegeben werden.